

# Pressemitteilung

16. Dezember 2025

## **Potsdamer Migrantenbeirat beschließt neue Geschäftsordnung und wählt neuen Vorstand**

In der Sitzung am Donnerstag, den 11. Dezember 2025, hat der Potsdamer Migrantenbeirat eine neue Geschäftsordnung beschlossen und einen neuen Vorstand gewählt. Künftig besteht der Vorstand aus drei gleichberechtigten Vorsitzenden, die den Beirat gemeinsam und gleichwertig nach außen vertreten. Mit diesem Modell möchte der Migrantenbeirat die Vielfalt seiner Mitglieder sichtbar machen und die umfangreichen repräsentativen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen. Zu Vorsitzenden gewählt wurden Fereshta Hussein, Chuks-Quinn Chukwuedo und Ali Taher.

### **Vielfältiges Engagement in Stadt und Fachöffentlichkeit**

Der Migrantenbeirat ist in Potsdam und darüber hinaus vielfältig aktiv. Im laufenden Jahr nahm er unter anderem an der ersten Potsdamer Armutskonferenz, an einer Tagung des Forschungsprojektes „Ankunftsquartiere“ des Deutschen Instituts für Urbanistik sowie an einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Gebührensatzung und der Härtefallregelung für Gemeinschaftsunterkünfte teil. Darüber hinaus war der Beirat bei zahlreichen kulturellen Veranstaltungen sowie Demonstrationen für Solidarität und Vielfalt vertreten.

### **Ehrenamtliche Arbeit und politische Positionierung**

Der Beirat tagt regelmäßig einmal im Monat und steht im kontinuierlichen Austausch mit Akteur:innen der Stadtverwaltung sowie mit freien Trägern und Vereinen zu migrationspolitischen Fragestellungen. Diese umfangreiche Arbeit wird vollständig ehrenamtlich geleistet und erfordert einen hohen zeitlichen Einsatz der Mitglieder. Häufig werden sie als Vertreter:innen der migrantischen Bevölkerung Potsdams eingeladen, da diese in politischen Gremien und bei Fachtagungen nach wie vor unterrepräsentiert ist.

Der Migrantenbeirat ist zudem regelmäßig gefragt, sich zu migrationspolitischen Debatten und Fragestellungen zu positionieren. Besonders im Zuge der Wahlkämpfe des vergangenen Jahres stand das Thema Migration verstärkt im öffentlichen Fokus. Grundlage für die Positionierungen des Beirates sind demokratische Entscheidungsprozesse innerhalb des Gremiums. Ein handlungsfähiger und starker Vorstand soll diese Verfahren künftig verlässlich sichern und nach außen vertreten.